



Paris, 30. Juni 2021

DIE OIV FORSCHT GEMEINSAM MIT FÜHRENDEN WEINBAUUNTERNEHMEN

DIE OIV GEHT EINE NEUE FORM DER ZUSAMMENARBEIT MIT EINEM KONSORTIUM AUS 5 WEINBAUUNTERNEHMEN EIN, DIE DIE ARBEIT DER ORGANISATION IM BEREICH FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG FÖRDERN UND UNTERSTÜTZEN.

Die OIV begrüßte den Abschluss einer Konsortialvereinbarung zwischen [Viña Concha y Toro](#) (Chile), [Moët-Hennessy](#) (Frankreich), [Sogrape](#) (Portugal), [Familia Torres](#) (Spanien) und [Yalumba Family Winemakers](#) (Australien), die mit dem Ziel getroffen wurde, die wissenschaftlichen und technischen Arbeiten der Organisation und ihre Verbreitung zu fördern und zu unterstützen.

Die OIV wird mit wichtigen Unternehmen des Weinbausektors in einen fruchtbaren Dialog eintreten, um sich bei den Anstrengungen im Bereich von Forschung und Wissenstransfer gegenseitig zu unterstützen.

Um die Voraussetzungen zu schaffen, setzen sich die Unternehmen des Konsortiums gemeinsam dafür ein, Forschungsbereiche festzulegen, die für den Weinbausektor einvernehmlich als prioritär anerkannt sind.

Im Nachgang wird das Konsortium im Hinblick auf die Stipendien der OIV

- Themen für Forschungsstipendien vorschlagen,
- während des Auswahlverfahrens beraten,
- ggf. Stipendiaten aufnehmen,
- gemeinsame Kommunikationsmaßnahmen entwickeln.

Was die Stipendien 2021-2022 betrifft, werden die in Betracht gezogenen Themen die wichtigsten wissenschaftlichen Bereiche der Kommissionen und Unterkommissionen der OIV abdecken und den Zielen des Strategieplans 2020-2024 der Organisation entsprechen.



Hinweis für Herausgeber

Die OIV ist eine zwischenstaatliche Organisation mit wissenschaftlich-technischer Ausrichtung und anerkannter Zuständigkeit in den Bereichen Rebe, Wein, weinhaltige Getränke, Tafeltrauben, getrocknete Weintrauben und andere Weinbauerzeugnisse.

Sie zählt 48 Mitgliedstaaten.

Im Rahmen ihrer Zuständigkeiten verfolgt die OIV folgende Ziele:

- ihre Mitglieder auf die Maßnahmen hinzuweisen, die eine Berücksichtigung der Anliegen der Erzeuger, Verbraucher und anderer Akteure des Weinbausektors ermöglichen;
- andere internationale zwischenstaatliche Organisationen und nichtstaatliche Organisationen, insbesondere jene mit normativen Tätigkeiten, zu unterstützen;
- zur internationalen Harmonisierung der bestehenden Verfahren und Normen und nach Bedarf zur Ausarbeitung neuer internationaler Normen zur Verbesserung der Bedingungen für die Herstellung und Vermarktung von Weinbauerzeugnissen sowie zur Berücksichtigung der Verbraucherinteressen beizutragen.

Kontakt

Für den Erhalt weiterer Informationen können sich Journalisten an die Presseabteilung der OIV wenden.

E-Mail: press@oiv.int; communication@oiv.int; Tel.: +33 (0)1 44 94 80 92

Internationale Organisation für Rebe und Wein
Zwischenstaatliche Organisation
Gegründet am 29. November 1924 • Neugegründet am
3. April 2001

35, rue de Monceau • 75008 Paris
+33 1 44 94 80 80
contact@oiv.int
www.oiv.int